

OLYMPIA Vision
Graubünden 2022 Seite 11

Ob elegant oder hervorragend, wir machens...



Schreinerei | Küchenbau
Tel. 081 422 30 77
www.schreinerei-gaetzi.ch

KLOSTERSER



Ünschi Zitiig

ZEITUNG



UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE KLOSTERS-SERNEUS UND UMGEBUNG

BPW-Gipfeltreffen in Davos

bg | Unter dem Motto «Fit for business» stand die diesjährige Herbstkonferenz der Business and Professional Women (BPW) in Davos. Für die Organisation verantwortlich zeichnete die Sektion Davos/Klosters, die mit einem attraktiven Tagungs- wie Partnerprogramm zahlreiche Besucher anzulocken vermochte. Rund um die eigentliche Tagung vom Samstagmorgen mit Information und Diskussion zu Arbeit und Projekten der BPW hatte die organisierende Sektion Davos/Klosters ein attraktives Programm gewoben. Bereits am Freitagnachmittag lockten Workshops mehr als das Doppelte der ursprünglich erwarteten Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz an. Dabei reichten die Themen von den Möglichkeiten des iPad über Gesundheit und Altersvorsorge bis zum Wohlfühlen in der eigenen Haut. Ein Galadiner mit Modenschau sowie ein Gipfelbrunch am Sonntagvormittag rundeten das Bild ab. Einer der Höhepunkte, und auch offen für Nichtmitglieder, war sicherlich das Podiumsgespräch vom Samstagnachmittag. Fünf Perlen, wie Moderatorin Karin Klapproth sie nannte, sprachen über Erfolg und gaben dabei auch sehr Persönliches preis. Darunter waren Corinne Denzler, Direktorin der Tschuggen Hotel Group, Arzt Beat Villiger und Rudolf Wötzel (Berghaus «Gemsli»). Übereinstimmend definierten alle Podiumsteilnehmer, obschon Einzelne sich zu einem gut entwickelten Ehrgeiz bekannten, Erfolg als die Möglichkeit, etwas Sinnvolles tun zu können, das mit den persönlichen Werten und Zielen übereinstimme.

3 LOKAL

Das Vernetzungsprojekt Klosters-Serneus.

20 LOKAL

Fotorückblick auf das Prättigauer Alpspektakel.

AUS DEM INHALT

Amtliche Nachrichten	8 + 18
Ärztlicher Notfalldienst	17
Beratungsstellen	2
Kirchliche Anzeigen	8 + 18
Veranstaltungskalender	17
Vereinsnachrichten	3
Visitor's Corner	7
Was ist los im Prättigau	5
Wetter	10

Trumpf verlieh den vierten Förderpreis für den Nachwuchs

Am 11. Oktober hat die Trumpf Grüşch AG zum vierten Mal den Nachwuchsförderpreis verliehen. Gewinner sind Friedrich Thöny aus Landquart und Jan Zimmermann aus Zizers, die mit einem monatlichen Stipendium von 350 Franken unterstützt werden.

e | Friedrich Thöny (19) hat sich für das Studium der Elektrotechnik und Informationstechnologie bei der ETH eingeschrieben. Der 20-jährige Jan Zimmermann (20) studiert Maschinenbauwissenschaften an der ETH. Die Juroren Hansruedi Escher, Unternehmensberater

in Thalwil, Christian Brosi, Direktor der Evangelischen Mittelschule Schiers, und Aldo Brändli, Geschäftsführer der Trumpf Grüşch AG, wählten aus sieben Bewerbern die angehenden Ingenieure als Preisträger aus. Brosi enthielt sich bei den beiden Bewerbern der Stimme. Umso mehr freute er sich über das Ergebnis. Die Trumpf Grüşch AG verleiht den Nachwuchsförderpreis jedes Jahr, um den Ingenieursnachwuchs in Graubünden nachhaltig zu fördern. Während ihres Studiums begleitet ein Trumpf-Pate die Studenten bis zum Abschluss. «Ziel des Programms ist», so



Jan Zimmermann und Friedrich Thöny wurden von Franco Jenal, kaufmännischer Leiter, mit dem Förderpreis ausgezeichnet. zVg

Geschäftsführer und Juror Berufsweg zu begleiten, zu Brändli, «junge, technikbegeisterte Menschen auf ihrem unterstützen und an Trumpf zu binden.»

Hochwasserschutz Klosters-Serneus

Seit dem letzten Bericht im April dieses Jahres ist ein Grossteil der damals beschriebenen Arbeitsziele erreicht worden. So zeigt sich der Silvrettapark mit seinen naturnahen Bacheinläufen, seinen begrünten Sitz- und Begehungsstufen als eine Spazier- und Begegnungsstätte, die Freude macht.

e | Die von handwerklichem Können zeugenden Leitmauern entlang dem Fluss auf der Seite des Sportplatzes gewährleisten grösste Sicherheit bei zukünftigen Hochwasserereignissen. Weiter flussaufwärts, oberhalb des Dogglochsees, sind die Schutzwehre in Form von Blocksteinböschungen so weit erstellt, dass in naher Zukunft der geplante Hochwasserschutz flussauf- und -abwärts bis zur neuen Aeujabrücke reichen wird. Die gemachten Eingriffe haben zu Reaktionen aus der Bevölkerung geführt. Gemeindevorstand und Projekt-

verantwortliche setzen alles daran, in Zusammenarbeit mit der permanenten ökologischen Baubegleitung für eine gut renaturierte Flusslandschaft besorgt zu sein. Oberhalb dieser Brücke fehlen noch auf beiden Flussseiten kurze Abschnitte der Leitwerke. Diese Arbeiten werden bis zum Winteranbruch 2012 ebenfalls ausgeführt sein.

Brückenbauten im 2012

Vier neue Querungen wurden respektive werden im 2012 erstellt. Der Übergang im Bündelti und die Aeujerbrücke sind Bogenträgerbrücken. Die Brücke beim Sportplatz ist eine Betonbalkenkonstruktion, und der von der alten Eisbahn zum Silvrettapark führende Fussgängersteg ist eine reine Holzkonstruktion. Fazit: Die für das Jahr 2012 geplanten Arbeiten wurden zu zirka 90 Prozent ausgeführt. – Ins nächste Jahr ver-



Ökologische Baubegleitung für die restaurierte Flusslandschaft. zVg

schoben werden nur Arbeiten, die ausserhalb des eigentlichen Hochwasserschutzes liegen, wie Strassenbauarbeiten, Ansaaten von humusierten Flächen, Aufforstungen und dergleichen.

Ausblick 2013

Im Jahr 2013 werden die Schutzmassnahmen ab der Gulfia flussabwärts sowie der noch fehlende Ausbau des

Schlappinbaches oberhalb der ARA in Angriff genommen. Die Ausschreibung dieser Arbeiten ist zum Teil dieser Tage erfolgt, sodass im Frühjahr 2013 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Neben diesen Tätigkeiten sind auch Massnahmen an nachstehenden Seitenbächen geplant: Dorfbach Serneus, Badtobelbäche und Günscharüelbach. Informationen erteilt das Bauamt auf Anfrage.

Jeden Samstag bis 20. Oktober 2012

Prättigauer Wochenmarkt mit Frischprodukten aus einheimischer Produktion

an der Bahnhofstrasse Klosters von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ihr **Front-Insert** in der «Klosterson Zeitung»

Für **90.-** 4-farbig, exkl. MwSt.

Werbemacher DAVOS - KLOSTERS - PRÄTTIGAU

Buchdruckerei Davos AG T 081 415 81 91
Promenade 60 werbemacher@budag.ch
7270 Davos Platz www.budag.ch

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist **JÄGLI & SCHNEIDER** 081 413 55 51 www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh 081 413 66 66 www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge 081 413 63 47 www.morandiplatten.ch

Hotel Rustico Klosters 29.10.-16.11. Betriebsferien Ab 17.11.2012 OFFEN

Prättiger Hüschi 13

Trüffelabend 23.11.12 ab 18:30 Uhr

Hotel Rustico Klosters Tel +41 (0) 81 410 22 88 www.hotel-rustico.ch